



Franz-Stock-Realschule



Hövelhof



Elternbrief Nr. 1

Schuljahr 2009/2010

Homepage: www.realschule-hoewelhof.de
Schulleiterin: Therese Dallmeier: 05257/977932
Konrektor: Herbert Picht: 05257/977933
Sekretariat: Annette Wüste: 05257/977930

Hövelhof, im September 2009

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass Sie die lange Zeit der Sommerferien nutzen konnten, um mit Ihren Kindern und der ganzen Familie einige Tage Abstand vom Alltag zu gewinnen, zur Ruhe zu kommen und sich zu erholen. Mein besonderer Gruß gilt den Eltern der 5. Klassen. Ich möchte nicht nur Ihre Kinder, sondern auch Sie in der Realschulgemeinschaft in Hövelhof willkommen heißen. Wir wissen, mit wie viel Spannung Sie gemeinsam diesen Wechsel an die weiterführende Schule erwartet haben und wünschen Ihnen, dass die Schulwahl die richtige für Ihr Kind ist. Der Schulwechsel bringt manche Veränderungen mit sich. Kinder brauchen Zeit und Ruhe, um sich zu orientieren. In der ersten Schulwoche wurden die Schülerinnen und Schüler behutsam und vorrangig durch die Klassenlehrer/innen in die neue Schule eingeführt. Seit der 2. Woche findet bereits der Fachunterricht statt.

Bei Ihnen und bei allen Eltern möchte ich um Ihre Mitarbeit werben. Engagieren Sie sich in den Gremien und darüber hinaus in unserer Schule zum Wohl Ihrer Kinder!

Wir möchten Sie mit diesem Elternbrief über einige wichtige Ereignisse und Termine an unserer Schule informieren.

Personelle Veränderungen

Einige personelle Veränderungen möchte ich Ihnen, liebe Eltern, bekannt geben.

- Im Sabbatjahr befindet sich Frau Deeg-Zumbrink.
- Im Mutterschutz bzw. in Elternzeit befinden sich derzeit Frau Gehb und Frau Bömelburg. Frau Gehb gratulieren wir herzlich zum Familienzuwachs. Da ihre Elternzeit erst Ende September beginnt, wird Frau Schürmann erst dann als Vertretungskraft für Frau Gehb mit 28 Stunden eingesetzt werden können.
- Frau Schürmann hat im letzten Schuljahr ihr zweites Staatsexamen an unserer Schule absolviert. Dazu möchten wir ihr an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gratulieren. Sie war bereit, bei uns an der Schule den Vertretungsunterricht zu übernehmen. Dafür möchten wir ihr ebenfalls ganz herzlich danken.
Nach vielen Gesprächen mit der Bezirksregierung ist es uns gelungen, Frau Schürmann als Vertretung für Frau Bömelburg ab dem Beginn dieses Schuljahres mit 12 Stunden einzusetzen. Mit dem Beginn der Elternzeit von Frau Gehb ab Ende September darf Frau Schürmann die Stundenzahl erhöhen. Somit wird sich der Stundenplan ab Ende September ändern und die Gesamtstundenzahl in einigen Klassen erhöhen.
- Als neue Kollegin begrüßen wir ab dem Schuljahr 2009/2010 Frau Krewet mit den Fächern Deutsch und Französisch. Frau Krewet unterrichtet 18 Stunden.

Wir wünschen Frau Schürmann und Frau Krewet einen guten Start, viel Freude an ihrer Tätigkeit an der Franz-Stock-Realschule und freuen uns, sie in unserem Kollegium zu haben.

- Weiterhin ist es uns gelungen, Frau Bayer als Französischlehrerin für das Schuljahr 2009/2010 mit 9 Unterrichtsstunden als Vertretungskraft zu gewinnen. Frau Bayer unterrichtet noch an der Realschule in Delbrück.
- Ab Mitte September werden voraussichtlich zwei Lehramtsanwärterinnen ihren Vorbereitungsdienst an unserer Schule absolvieren. Genaueres wird uns allerdings erst in den kommenden Tagen vom Seminar mitgeteilt.
- Zum Ende des 1. Halbjahres geht Frau Zurwonne in Pension. Da wir aufgrund der Schlüsselzuweisung durch die Bezirksregierung personell gut besetzt sind, werden wir voraussichtlich keinen Ersatz für Frau Zurwonne im 2. Halbjahr bekommen. Deshalb erteilen wir im 1. Halbjahr das Fach Biologie epochal (siehe Hinweise zum Halbjahresunterricht).

Rückblick auf das vergangene Schuljahr

90 Schülerinnen und Schüler der ehemaligen Klassen 10 konnten den angestrebten Abschluss erreichen. In allen drei Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik konnten ordentliche Leistungen erzielt werden, d. h. im Landesdurchschnitt liegen die Leistungen im oberen Drittel. Der Förderverein würdigte die besonderen Leistungen einiger Schülerinnen und Schüler. Herzlichen Glückwunsch allen noch einmal von dieser Stelle aus!

Den Schülerinnen und Schülern, die zur Nachprüfung angetreten sind, und die Prüfungen erfolgreich bestanden haben, gratulieren wir ebenfalls herzlich.

Schülerzahlen

Mit einer kleinen Begrüßungsfeier begann am 17. August 2009 der erste Schultag für 67 Fünftklässler. Damit besuchen zurzeit 462 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Sie werden von 28 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Insgesamt gibt es 18 Klassen. Teilweise sind es äußerst kleine Lerngruppen, so dass eine recht optimale pädagogische Förderung möglich ist.

Organisatorisches

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 umfasst nach der aktuellen Stundentafel 28 bis 31 Wochenstunden. Dies führt bei unseren derzeitigen Möglichkeiten dazu, dass auch 7. Stunden in der Woche unterrichtet werden. Ende September wird sich die Stundenzahl in einigen Klassen erhöhen und die Übermittagsbetreuung wird weiterhin von der Caritas übernommen. Das Essensangebot und die Modalitäten der Abrechnung sind von dem Caterer mit der Gemeinde vereinbart worden und liegen ausschließlich auch in deren Verantwortlichkeit.

Termine

Der Terminplan steht Ihnen in gewohnter Weise detailliert auf der Homepage der Schule zur Verfügung. Auf besondere Termine möchte ich Sie an dieser Stelle aufmerksam machen.

Bewegliche Ferientage

Folgende bewegliche Ferientage wurden in der letzten Schulkonferenz beschlossen:

- Mittwoch, 23.12.09 - Tag vor Heiligabend
- Montag, 15.02.10 - Rosenmontag
- Freitag, 14.05.10 - Tag nach Christi Himmelfahrt
- Freitag, 04.06.10 – Tag nach Fronleichnam

Die erste Schulkonferenz in diesem Schuljahr entscheidet über die folgenden Punkte, bitte nehmen Sie sie vorerst als nur vorläufig zur Kenntnis:

- Als Termine für den Elternsprechtag schlagen wir Donnerstag, den 12.11.2009 von 14.00 - 16.30 Uhr und Montag, den 16.11.2009 von 15.30 – 18.30 Uhr vor. Der Elternsprechtag im 2. Halbjahr soll am Donnerstag, den 22.04.2010 von 14.00 – 16.30 und Montag, den 26.04.2010 von 15.30 – 18.30 Uhr stattfinden.
- Am 19.01.2010 und am 06.07.2010 findet wegen der Halbjahreskonferenzen (Zeugnis- und Versetzungskonferenzen) und am Dienstag, 29.09.2009 wegen einer ganztägigen Lehrerfortbildung **kein Unterricht** statt. Diese Tage sind Studientage für die Schülerinnen und Schüler. Sie bekommen Aufgaben, die sie zu Hause erledigen müssen.
- Vom 11. bis zum 13. November wollen wir in der Jahrgangsstufe 6 jeweils einen Projekttag zum Thema „Nikotin“ durchführen.

Bitte beachten Sie für Ihre Planungen, dass der Pfingstdienstag 25.05.2010 in diesem Schuljahr ein Ferientag ist.

Der Tag der offenen Tür soll in diesem Schuljahr am Freitag, den 04.12.2009 von 16.00 bis 18.30 Uhr stattfinden.

Termine: Zentrale Prüfungen Klasse 10

Dienstag	18.05.2010	ZP 10 - Deutsch
Donnerstag	20.05.2010	ZP 10 - Englisch
Freitag	28.05.2010	ZP 10 - Mathematik
Mittwoch	02.06.2010	Nachschiebtermin ZP 10 - Deutsch

Dienstag	08.06.2010	Nachschreibtermin ZP 10 - Englisch
Donnerstag	10.06.2010	Nachschreibtermin ZP 10 - Mathematik

Mündliche Prüfungen

Montag	21.06.2010	1. Tag mdl. Prüfungen Kl. 10
Mittwoch	30.06.2010	theor. letzter Tag mdl. Prüfungen Kl. 10

Termine: Lernstandserhebungen Kl. 8

Mittwoch	24.02.2010	Lernstand 8 - Deutsch
Dienstag	02.03.2010	Lernstand 8 - Englisch
Donnerstag	04.03.2010	Lernstand 8 - Mathematik

Vorbeugemaßnahmen Influenza A H1N1

Zum Schuljahresbeginn haben wir unsere Schülerinnen und Schüler über Verhaltensregeln zur Reduzierung des Ansteckungsrisikos informiert. In den Toilettenanlagen befinden sich Seife und Einmalpapier. Sollte Ihr Kind erkranken, lassen Sie es lieber vorsorglich zu Hause und suchen Sie einen Arzt auf. Anzeichen für eine Grippeerkrankung sind: plötzliches hohes Fieber, schweres Krankheitsgefühl, Gliederschmerzen, Husten.

Hinweise zum Halbjahresunterricht und zu den Warnungen

Beachten Sie, dass das Fach Biologie in den Klassen 5 und in den Kursen 7 FS, 7 SW und 7 TC und 9 FS und 9 SW epochal unterrichtet wird, d.h. nur im 1. Halbjahr 2009/2010. Entsprechend der Versetzungsordnung für die Klassen 7 und 9 muss ich Sie auf diese Fächer aufmerksam machen, denn dies hat zur Folge, dass dann die Note des Halbjahresunterrichts versetzungswirksam ist. Deshalb gibt es für diese Fächer schon im November einen Warntermin mit den sogenannten „Blauen Briefen“. Selbstverständlich ist auch in einem Fach, das nur im ersten Halbjahr unterrichtet wird, eine Nachprüfung im Rahmen der Bestimmungen der Nichtversetzung möglich.

Aufmerksam machen möchte ich noch besonders darauf, dass die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10 keinen Anspruch auf Warnungen (Blauen Briefe) bei Minderleistungen haben. Wir werden die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe aber in gewohnter Weise genauso behandeln wie die anderen Jahrgänge und zu den Terminen warnen. Aus einer versehentlich nicht erfolgten Warnung lassen sich aber keine Rechtsansprüche ableiten! Da mit dem erfolgreichen Abschluss der Jahrgangsstufe 10 die Fachoberschulreife und evtl. die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden ist, werden alle nicht ausreichenden Leistungen negativ berücksichtigt. Daher sollten Sie sich beständig mit Ihrem Kind über dessen Leistungsstand austauschen. Fächer, in denen zentrale Prüfungsarbeiten geschrieben werden (Deutsch, Englisch, Mathematik), sind vom Recht zur Nachprüfung bei Minderleistungen ausgeschlossen!

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen ein interessantes, anregendes und erfolgreiches Schuljahr 2009/2010 und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Therese Dallmeier
Schulleiterin

Herbert Picht
Konrektor